*** UPDATE *** UPDATE *** UPDATE *** UPDATE ***

Das Fachpraktikum Englisch in Zeiten der Covid-19 Pandemie

Liebe Studierenden, Liebe schulische Mentor*innen,

am 19. Juni 2020 hat unser Kultusminister, Herr Grant Hendrik Tonne, ein Schreiben an die niedersächsischen Schulen gesandt, in dem er unter anderem zur Durchführung von Schulpraktika wie folgt Stellung nimmt:

"Des Weiteren ist es mir ein großes Anliegen, dass angehende Lehrkräfte schon während ihres Studiums Einblick in die Berufspraxis bekommen. Aus diesem Grund werden Lehramtsstudierende aller Lehrämter, allgemein und berufsbildend, ab dem Schuljahr 2020/2021 wieder die Möglichkeit haben, ihre Schulpraktika an einer Schule unter Einhaltung aller notwenigen [sic!] Maßnahmen des Infektionsschutzes auch im Präsenzunterricht zu absolvieren."

Vorrangig sollte im Sinne der Berufsorientierung und der Zielsetzungen des Fachpraktikums (s.u.). **das Fachpraktikum Englisch in Präsenzform** stattfinden. Dies betreffend ist wie folgt vorzugehen:

- Vor (!) Beginn des Praktikums muss geklärt sein, dass Sie als Praktikant*in keiner vulnerablen Gruppe angehören oder mit Angehörigen von Risikogruppen in einem Haushalt leben. Im Fall der Zugehörigkeit zur vulnerablen Gruppe oder von Mitgliedern vulnerabler Gruppen im häuslichen Umfeld ist nur auf Antrag in unserem Institut ein Präsenzpraktikum möglich.
- Im Falle der Zugehörigkeit zur vulnerablen Gruppe oder von Mitgliedern vulnerabler Gruppen im häuslichen Umfeld können Sie eine Englischfachpraktikumsalternativleistung (s.u.) zur Erbringung der Studienleistung absolvieren.
- Prüfen Sie, ob Sie Ihr Fachpraktikum (5 Wochen á 20 U-Std. bzw. 100 Std.) im vollen Umfang im Schuljahr 2020/21 durführen müssen und können, oder ob ein Vertagen Ihres Fachpraktikums ohne Beeinträchtigung bzw. Studienplanablaufverlängerung ebenfalls eine Option sein könnte. Vorrangig werden Fachpraktikanten*innen an Schulen aufgenommen bzw. zugewiesen, die andernfalls Ihr Studium verlängern müssten.
- Vor Ihrem Fachpraktikumsbeginn müssen Sie die "Belehrung für die Beschäftigten in Schule gemäß § 35 IfSG" aufmerksam lesen und Ihre Kenntnisnahme mit dem Vordruck "Erklärung über die Belehrung gemäß § 35 Infektionsschutzgesetz (IfSG) " quittieren. Dieses ausgefüllte Dokument ist während Ihres Fachpraktikums mitzuführen. Die Belehrung sowie den Erklärungsvordruck finden Sie neben weiteren dies betreffenden Informationen unter folgendem Link: https://www.lehrerbildung.uni-hannover.de/de/studium/praktika/infektionsschutz/

Bitte halten Sie sich auch an die **schulinternen Hygiene- und Schutzkonzepte**. Ihre schulischen Mentoren*innen werden Ihnen diese mitteilen.

Beachten Sie bitte auch unsere "Checkliste für den ersten Fachpraktikumstag und allgemeine Verhaltensregeln", zu finden unter folgendem Link:

https://www.engsem.unihannover.de/fileadmin/engsem/Didaktik_des_Englischen/Fachpraktikum/DidPA-FP_Checkliste.pdf

- Ist ein Fachpraktikum regional oder an Einzelschulen nur begrenzt möglich, können Sie in Absprache mit Ihren Mentoren*innen den onlinegestützten Fernunterricht unterstützen (s.u. Englischfachpraktikumsalternativleistung)
- Das Fachpraktikum <u>muss</u> (!) in festen Lehrer*innen-Teams und Lerngruppen sowie ausschließlich an den korrespondierenden Tagen / Unterrichtsstunden erfolgen – ein Wechseln ist zu vermeiden! Dies dient u.a der Nachverfolgung von Infektionsketten im Falle einer Infektion mit SARSCoV-2.

Ziele des Fachpraktikums

Sie sollen und können ...

- ✓ ... bisher erworbene fachwissenschaftliche sowie fachdidaktische Kenntnisse praktisch durch schularten- und schulspezifische Planung, Durchführung und Analyse von Englischunterricht erproben,
- ... fachspezifische Unterrichtserfahrungen durch Hospitationen sammeln und erweitern,
- ... Fragen an (fach-)didaktische Theorien entwickeln,
- ... die Berufssituation von Lehrkräften und den Schulalltag im Allgemeinen kennenlernen und so subjektive Theorien über den Beruf einer Englischlehrkraft reflektieren,
- ✓ ... **personale Kompetenzen** vor dem Berufsfeld des Englischlehrers reflektieren und entwickeln und so eine **professionelle Kompetenz anbahnen.**
- Sie sollen und können im Rahmen des Englischfachpraktikums das Planen, Organisieren, Reflektieren und Evaluieren des Lehrens und Lernens in Zusammenarbeit mit Englischlehrkräften unter lernerorientierten Perspektiven erproben.

Englischfachpraktikumsmöglichleiten		
Modul	Durchführung	Fachpraktikumsbericht (Prüfungsleistung)
DidFP Variante 1	Tandembildung (schulische EN-Lehrkraft & EN-Student*in) als Unterstützung von EN-Lehrkräften mit Kooperationsschulen zur Unterstützung des Homeschoolings bzw. des Fernunterrichts Mit Kooperationsschulen bildet je eine EN-Lehrkraft mit je einer/m EN-Studierenden ein eng zusammenarbeitendes Team für einen festgelegten Zeitraum (verbindlich sind mind. 5 Wochen). Die EN-	Die verbindlichen Vorgaben des Fachpraktikumsberichts (s. Homepage) können mit Ausnahme des Hospitationsberichts umgesetzt und erfüllt werden. Der Hospitationsbericht entfällt. 1. Einleitung (Englischunterricht an der Schule xxy in Zeiten von Corona & individuelle Zielsetzungen an das FP) 2. Unterrichtsentwurf (1 U-Std.) 2.1 Beringungen 2.1.1 Unterrichtszusammenhang (bitte in tabellarischer Form) 2.1.2 Lerngruppe (Beschreibung einer LG) 2.2 Entscheidungen 2.2.1 Didaktische Analyse (unter besonderer Berücksichtigung
	Lehrkraft spricht die für ihre/seine EN-Klassen zu vermittelnden Kompetenzen / Inhalte konkret mit 2.2.1.1 Legitir 2.2.1.3 Transf	des digitalen Lernraumes) 2.2.1.1 Legitimation 2.2.1.2 Sachanalyse 2.2.1.3 Transformation 2.2.2 Methodische Analyse (unter besonderer

dieser/diesem digital die Materialien. Die/der EN-Studierende übernimmt den virtuellen / digitalen Unterricht sowie die Rückmeldung über das entsprechende schulische Internetportal zu festgelegten Zeiten. Lehramtsstudierende können ebenfalls in enger Absprache mit Lehrkräften z.B. gezielt Materialien er- bzw. überarbeiten, den Schüler*innen individuelles Feedback geben oder bei der Gestaltung neu angelegter Online-Lernräume mitarbeiten. Auch die Planung individueller Differenzierungsmaßnahmen durch das Entwickeln von Förder- und/oder Fordermaterialien zur Konsolidierung wesentlicher Kompetenzen bietet sich an.

Berücksichtigung des digitalen Lernraumes)

2.2.2.1 Steuerungsverhalter

2.2.2.2 Phasierung, Sozialform, Handlungsmuster, Medien

2.2.2.3 Stundenziel, Teilziel

Tabellarischer Unterrichtsverlauf (ggf. In Anhang) Reflexion der Unterrichtsstunde Reflexion des Praktikums (unter besonderer Berücksichtigung des

- Bibliographie
- Anhang
- Selbstständigkeitserklärung

digitalen Lernraumes)

Alternativ: Dokumentation der lerngruppenspezifischen digitalen Lehr-/Lernmaterialentwicklung unter Wahrung der verbindlichen Inhalts-/Ausgestaltungsvorgaben gemäß dem Fachpraktikumsbericht

- Planung Durchführung Reflexion der lerngruppenspezifischen digitalen Lehr-/Lernmaterialentwicklung
 - Lerngruppenbeschreibung
 - Sachanalytische Inhaltskriterien inklusive did. Reduktion
 - Zielklare Transparenzkriterien (did. Analyse)
 - Ziellerngruppenorientierte Materialkonzeption und methodische Perspektivierung (u.a. Aufgabendesign) inklusive funktionaler Differenzierungsangebote
 - Gestaltung und Lernfreundlichkeit des Materials
 - Durchführungsdokumentation
 - ggf. Evaluation durch Schüler*innen
 - reflexive Evaluation
- **→** Umfang FPB bzw. der Dokumentation der lerngruppenspezifischen Lehr-/ Lernmaterialentwicklung max. 10 S. exklusive des erstellten U-Materials

DidFP

Variante 2

Individuelle virtuelle Betreuung einzelner Schüler*innen via # LernenVernetzt oder "Corona School"

EN-Studierende melden sich auf einem dieser Portale als EN-Lehrkräfte an und begleiten regelmäßig über einen Zeitraum von 5 Wochen bis zu 5 Schüler*innen bei deren EN-Lernprozess. Hierbei planen Sie individuelle Differenzierungsmaßnahmen, entwickeln ggf. Fördermaterialien und bieten weitere Unterstützung bei der Erarbeitung und Konsolidierung wesentlicher funktionaler kommunikativer Kompetenzen an.

Pro Schüler*in kann eine Lernausgangslage erhoben und verfasst werden und auf dieser basierend individuelle didaktisch und methodisch begründete Förder- und Fordermaßnahmen zur Unterstützung beim EN-Lernprozess entwickelt und durchgeführt werden. Diese sollte reziprok (Schüler*in / EN-Studierende/r) reflektiert werden. Die verbindlichen Inhalts-/Ausgestaltungsvorgaben gemäß dem Fachpraktikumsbericht sind zu wahren.

- Zwei Lernausgangsanalysen der individuellen Schüler*innen
- Erhebung möglicher Förder- / Forderbereiche
- Entwicklung konzeptioneller Förder- / Fordermaterialien
- Dokumentation der Durchführung
- Eigen- und ggf. Schüler*innen-Evaluation
- Reflexives Fazit

→ Umfang der Dokumentation max. 10 S. exklusive des erstellten Förder-/Fordermaterials

DidFP

Variante 3

Ausführlicher Unterrichtsentwurf basierend auf einer vom Lehrgebiet Didaktik des Englischen vorgegebenen Lerngruppe zu einer Kompetenz mit verstärktem Rückgriff auf Fachliteratur und unter Berücksichtigung von Binnendifferenzierung und E-

Learning inklusive Material-entwicklung

Unterrichtsentwurf gemäß verbindlichen FPB-Vorgaben (siehe Homepage) plus entwickelter Materialien.

Unterrichtsentwurf

- Beringungen 1.
 - Unterrichtszusammenhang 1.1.
 - Lerngruppe (werden vorgegeben!)
- Entscheidungen
 - Didaktische Analyse 2.1 Legitimation 22
 - 2.3 Sachanalyse

 - Transformation 25 Methodische Analyse
 - Steuerungsverhalten
 - Phasierung, Sozialform, Handlungsmuster, 2.7 Medien
 - Stundenziel, Teilziel
 - Tabellarischer Unterrichtsverlauf
- Ausführliche, kriteriengeleitete Reflexion der geplanten Unterrichtsstunde
 - → siehe für Aspekte: http://www.kmkformat.de/material/Fremdsprachen/1-3-1 Checkliste Guter EU Learnline.pdf
- **→** Umfang der Unterrichtplanung max. 10 S. exklusive des erstellten U-Materials